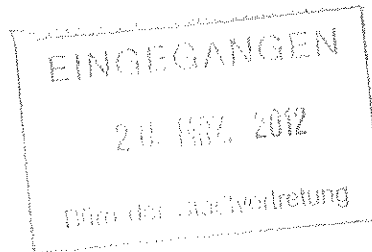


Ortsbeirat Friedrichsthal  
Ortsteilbüro Alt Meteler Straße 1b



Schwerin, den 14.03.2012

## Protokoll der Beratung des Ortsbeirates Friedrichsthal vom 13.03.2012

Anwesenheit der Mitglieder: Gerner, Brinker, Tauscher Rösler, Herr Beier befindet sich im Urlaub  
Anzahl der Bürger: 10

### Tagesordnung:

- Top. 1. Erläuterung der Pläne für ein Pflege-, Gesundheits- und Erholungszentrum in Herrensteinfeld durch die Gemeinde Brüsewitz
- Top. 2. Beschaffung und Aufstellung eines Bolzplatztores auf dem Spielplatz Friedrichsthal-West
- Top. 3. Frühjahrsputz in Friedrichsthal
- Top. 4. Informationen, Anfragen und Verschiedenes

### Top. 1

Der stellv. Bürgermeister und der Vors. des Bauausschusses der Gemeinde Brüsewitz stellten das Planungskonzept mit Stand vom 23.2.2012 für das Pflege-, Gesundheits- und Erholungszentrum in Herrensteinfeld vor. In dem südwestl. Winkel der Straßenkreuzung der Verbindungsstraße des Dorfes Herrensteinfeld mit der B 104 und dem Warnitzer Weg ist der Bau eines Alten- und Seniorenheimes mit ca. 250 – 300 Plätzen in Kombination mit einem Solebad, einem Gradierwerk, einer Sporthalle und einer Schwimmhalle mit einer 25 m Bahn geplant. Die Investorengruppe aus der Schweiz hatte in Mecklenburg zwischen Ostsee und der Müritz mehrere Standorte sondiert. Das Solewasser soll aus einer Tiefe von etwa 700 – 800 mit einer Temperatur von 30 °C gefördert werden. Nach einem Gutachten wird der Sole eine medizinische Wirkung bescheinigt. Die Investitionen wurden mit 50 Mill. € zusätzlich noch einmal 10 Mill. € für die Erschließung beziffert. Mit der Realisierung des Projektes ist frühestens in 4 Jahren zu rechnen.

Das Projekt wurde von den Mitgliedern der OBR und den anwesenden Bürgern überwiegend positiv aufgenommen. Einem Bürger erschien die Anlage des Solbades im Vergleich mit Bad Wilsnack als zu klein. Der OBR stimmte dem Angebot der Brüsewitzer zu, nach etwa einem halben Jahr über den Sachstand erneut im OBR zu berichten.

Nach der Verabschiedung der Vertreter der Gemeinde Brüsewitz bemerkte Herr Brinker, dass ein solches Projekt am Rande von Schwerin nicht der Interessenlage der LHS entspricht. Als Mitglied durch die Stadtvertretung gewählten OBR haben die Mitglieder des OBR über die Interessen des OBR auch die Interessen der LHS zu beachten und zu vertreten.

### Top. 2

Für die Beschaffung des Bolzplatztores hatte die SDS mehrere Angebote eingeholt. Der OBR entschied sich für das Bolzplatztor der Fa. Klett mit den Abmaßen von 3,0 m Länge, 1,5 m Höhe und 0,50 m Tiefe mit einem verzinkten Stahlnetz entschieden. Die Lieferpreis wurde mit 800 € ausgewiesen. Zusammen mit den Kosten für die Aufstellung und dem Materialkosten für Zement und der MWSt wurde der Gesamtpreis in Höhe von rd. 1.250 € ausgewiesen. Zur Kostenreduzierung vertrat Herr Brinker den Standpunkt die Aufstellung mit den Eltern der Kinder, die das Bolzplatztor nutzen werden, durchzuführen. Nach Aussage der SDS gewährt der Hersteller nur eine Garantie, wenn die Aufstellung durch die Herstellerfirma erfolgt. Desgleichen wird die Tüv-Bescheinigung durch die SDS nur bei Aufstellung durch den Hersteller bescheinigt. Nach z.T. kontroverser Diskussion wurde beschlossen, mit der SDS die Möglichkeit der Aufstellung durch die Eltern unter Beteiligung von Bauingenieuren mit Errichtungsberechtigung aus Friedrichsthal auszuloten.

### Top. 3

Der Frühjahrsputz findet in Friedrichsthal am 31. März in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Als Treffpunkte wurden wie in den Vorjahren das ehem. Jagdschloss und der 2. Kreisel in der Warnitzer Straße festgelegt. Die Müllsäcke können ab 9.45 Uhr in den Räumen des OBR abgeholt werden. Ab 12.00 Uhr findet das abschließende Mittagessen verbunden mit Gesprächen zwischen den Teilnehmern und dem OBR erstmalig in der Alt Meteler Straße vor den Räumen des OBR statt.

Die benötigten 60 Müllsäcke werden von Günther Rösler ab dem 19. März von dem Bürgerbüro der LHS, der SDS oder der SAS abgeholt.

Für die Abholung des Essens von der Schrubberparty vom Bertha-Klingberg-Platz stellt der Stadtvertreter Ulrich Tanneberger dem OBR zwei Thermophorbehälter zur Verfügung, die bei seinem Bruder Reinhard Tanneberger bereitgestellt werden.

Für die Abholung des Mittagessens für 50 Pers. vom Bertha-Klingberg-Platz wollte Frau Gerner ihren Ehemann gewinnen.

Die Getränke für das gemeinsame Mittagessen der Teilnehmer am Frühjahrsputz in Friedrichsthal sponsert die Ministerin für Soziales und Gesundheit Manuela Schwesig. Die Bereitstellung der Getränke erfolgt über Herrn Brinker.

Herr Brinker wird bis zum nächsten Wochenende in den Schaukästen des OBR einen Aufruf an die Friedrichsthaler Bürger zur regen Teilnahme an den Frühjahrsputz auslegen.

### Top. 4

Frau Gerner informierte über den Inhalt der zur Beschlussfassung vorgelegten neuen Schweriner Hundeverordnung.

Der Bürger Kestner aus dem Lärchenweg 2 forderte den OBR auf, die Beseitigung der Schlaglöcher im Lärchenweg durch die SDS zu veranlassen. Ferner beklagte er sich darüber, dass der Lärchenweg durch Pkw der angrenzenden Kleingartenanlage zugeparkt wird, so dass die Anlieger und die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen blockiert werden. Der OBR schlug vor, dass diese Parkplatzproblematik zwischen der Stadt und dem Kleingartenverein geklärt werden und entsprechende Parkverbotschilder im Lärchenweg aufgestellt werden sollte.

Bitte nach-  
frage

Der Bürger Kunack aus der Alt Meteler Straße 6 erinnerte daran, dass Herr Friedersdorf nach der Landtagswahl mit dem neuen (und alten) Landwirtschaftsminister Backhaus über die Vorgehensweise zur Realisierung des Beschlusses der Stv vom 15.12.2008 zur Wiederherstellung des Restparks Friedrichsthal ein Gespräch führen wollte. Der OBR sollte Herrn Friedersdorf an diese Ankündigung erinnern.

Frau Gerner informierte die Mitglieder des OBR, dass im Anschluss an den Frühjahrsputz über die Durchführung des Osterfeuers und der Lärchenpflanzungen beraten werden muss.

Das Protokoll wurde durch U. Brinker erstellt.

S. Gerner